

12. Absatz von Rohholz insgesamt in 1 000 fmr
darunter: Derbholz
Nichtderbholz

13. Rohholzerzeugungsfonds in Mio M

10.) Für das Ministerium für Umweltschutz und Wasserwirtschaft

1. Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Betriebswasser (Eigenförderung) 1 000 m³/d
2. Vorhandene Klärkapazität 1 000 m³/h
3. Zuwachs an Stauraum Mio m³
4. Anschlußwert Wasserversorgung in % (Einwohner mit zentraler Wasserversorgung)
5. Anschlußwert Kanalisation in % (Einwohner mit zentraler Kanalisation)
6. Realisierte finanzgeplante Warenproduktion zu BP

11.) Für das Ministerium für Handel und Versorgung

1. Einzelhandelsumsatz insgesamt zu EVP
2. Warenfonds für die Versorgung der Bevölkerung insgesamt zu EVP
3. Warenendbestand im sozialistischen Konsumgüterbinnenhandel zu EVP
4. Normativ für die Durchführung von Kleininvestitionen und schnell wirksam werdenden Rationalisierungsmaßnahmen aus Amortisationsaufkommen des Planjahres, bezogen auf die handelsfondsabgabepflichtigen eigenen sowie gepachteten und gemieteten Grundmittel, differenziert nach Handelssystemen

Zur Information:

- Bereitstellung an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung insgesamt zu IAP und EVP nach Verantwortungsbereichen
- Abgesetzte Produktion an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung insgesamt zu IAP und EVP nach Verantwortungsbereichen
- Aus Investitionen des komplexen Wohnungsbaus fertigzustellende Kaufhallen

12.) Für das Ministerium für Außenhandel

Zahlungsbilanz (einschließlich Kreditbewegungsbilanz und Bilanz der Forderungen und Verbindlichkeiten und Dienstleistungsbilanz), gegliedert nach

— SW in M

davon: UdSSR
andere sozialistische Länder (gesamt)

darunter: Mitgliedsländer des RGW gesamt, einschließlich Bankeinlagen und Zinsen bei der Internationalen Bank für wirtschaftliche Zusammenarbeit

— NSW in VM

— davon: KD, VW, BRD, WB

13.) Für die Außenhandelsbetriebe sowie für WB, volkseigene Betriebe und Kombinate mit Außenhandelsfunktionen (zu übergeben durch das Ministerium für Außenhandel)

1. Kennziffern der Kreditvergabe und der Kreditnahme, kurzfristig und langfristig, in M bzw. VM
2. Handelsspannennormative des Exports und des Imports, gegliedert nach SW und NSW
3. Export und Import (fob) wertmäßig
 - für alle sozialistischen Länder in M
 - für KD, VV, BRD, WB sowie ausgewählte Länder im NSW in VM

14.) Für das Ministerium für Materialwirtschaft

1. Wareneinsatz des Produktionsmittelhandels, außerhalb des eigenen Handelsnetzes insgesamt zu EKP
darunter: Wareneinsatz im Lagergeschäft zu EKP
2. Handelsvorräte insgesamt (Jahresdurchschnittsplanbestände)
3. Lieferungen an den Produktionsmittelhandel

15.) Für das Ministerium für Volksbildung

1. Aufnahme von Schülern in die 11. Klassen der erweiterten Oberschulen
2. Neuschaffung von Unterrichtsräumen an allgemeinbildenden Schulen
3. Neuschaffung von Internatsplätzen (in örtlich geleiteten Einrichtungen der Volksbildung)
4. Neuschaffung von Schulturnhallen
5. Neuschaffung von Hörsaal- und Seminarplätzen an Fachschulen der Volksbildung (in örtlich geleiteten Einrichtungen)
6. Neuschaffung von Plätzen in Kindergärten
7. Neuschaffung von Plätzen der Tageserziehung
8. Neuschaffung von Heimplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe/Heimerziehung

16.) Für das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen

1. Zulassungen zum Studium an Hoch- und Fachschulen insgesamt und getrennt nach Direkt-, Fern- und Abendstudium und nach ausgewählten Wissenschaftszweigen
darunter: Zulassungen zum Direktstudium im sozialistischen Ausland
2. Neuschaffung von Kapazitäten
 - Internatsplätze
 - Hörsaal- und Seminarplätze
 - Arbeitsplätze
 - Projektierte Küchenkapazität in Mensen (Essensportionen)

17.) Für das Ministerium für Gesundheitswesen (für die ihm unterstellten Einrichtungen sowie für zentrale Organe, denen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens unterstellt sind)

1. Neuschaffung von ambulanten ärztlichen Arbeitsplätzen in staatlichen Einrichtungen
2. Neuschaffung von stomatologischen Arbeitsplätzen in staatlichen Einrichtungen
3. Neuschaffung von Betten in staatlichen Krankenhäusern und Kliniken
4. Neuschaffung von Plätzen in staatlichen Feierabend- und Pflegeheimen
5. Neuschaffung von pharmazeutischen Arbeitsplätzen in staatlichen Einrichtungen
6. Anzahl der ambulanten ärztlichen Arbeitsplätze in staatlichen Einrichtungen — am Jahresende
7. Anzahl der stomatologischen Arbeitsplätze in staatlichen Einrichtungen — am Jahresende
8. Anzahl der Ärzte in staatlichen Einrichtungen (VbE) — am Jahresende
darunter: im ambulanten Bereich
9. Anzahl der Stomatologen in staatlichen Einrichtungen (VbE) — am Jahresende
10. Anzahl der Apotheker (VbE) in staatlichen Einrichtungen — am Jahresende
11. Anzahl der Betten in staatlichen Krankenhäusern und Kliniken — am Jahresende
12. Anzahl der Heilkuren
13. Anzahl der prophylaktischen Kuren